

Gemeinsam stark!

Bericht von den „Special Olympics Hannover 2016“



Die inklusive Fussballmannschaft der Göttinger Werkstätten hat vom 06. – 10. 06. 2016 an den Nationalen Spielen für Menschen mit geistiger Behinderung in Hannover teilgenommen. Die Woche war für alle Teilnehmer etwas ganz besonderes. Dabei zu sein und sich mit den besten Unified-Fußball Teams aus Deutschland messen zu können, machte den Athleten ganz besondere Freude und sorgte bereits bei der emotionalen Eröffnungsfeier in der prall gefüllten TUI-Arena für Gänsehaut.

Am ersten Wettkampftag ging es in der Klassifikation darum, die 24 teilnehmenden Unified-Mannschaften nach dem sogenannten „Schweizer System“ in weitestgehend homogene Leistungsgruppen einzuteilen. In den Spielen gegen Midrias e.V., RBSA Lychow, USE Sowas, Wilhelmsdorf, die Astrid-Lindgren Schule aus Meldorf und die gutbekannte Lebenshilfe Wolfsburg konnten die Göttinger starke Leistungen zeigen und klassifizierten sich nach einem Sieg, drei unentschieden und zwei knappen Niederlagen für die dritte Leistungsgruppe.

Ein ganz besonderes Highlight war die tägliche Mittagspause in der HDI-Arena, dem Stadion von Hannover96. Die vorübergehend wohl „schönste Kantine Deutschlands“ wurde den Athleten für ihre wohlverdiente Mittagsverpflegung zur Verfügung gestellt.



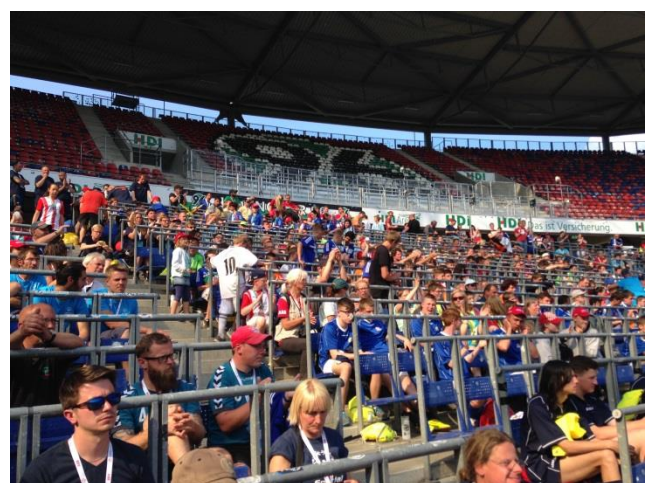
Am zweiten Wettkampftag starteten die vier Leistungsgruppen ihre Gruppenspiele in denen es um die begehrten Medaillen ging. Im ersten Spiel gegen die „Hinterländer Werkstätten Dauthpe“ verloren die Göttinger klar und deutlich mit 2:8.

Im zweiten Spiel gegen das „Unionshilfswerk Berlin“ konnten die Göttinger endlich ihren ersten Sieg der Gruppenphase einfahren. Sie besiegten die Berliner verdient mit 5:1. Vor allem die Athleten Sascha Sydow und Christian Weinrich zeigten dabei sehr starke Leistungen. Nach diesem Spiel war der Spieltag für die Südniedersachsen beendet.

Der dritte und bereits letzte Wettkampftag für die Göttinger verlief unglücklich und ohne weiteren Erfolg. Die drei verbliebenen Gruppenspiele verloren die Göttinger allesamt. Am Ende reichte es in der Leistungsgruppe für Platz 5. Ein großer Erfolg für die inklusive Fussballmannschaft, die sich damit einen Platz unter den 20 besten Unified-Teams in Deutschland sicherte. Sascha Sydow, Athlet der Göttinger krönte seine starke Leistung bei den Spielen, indem er sich selbst mit einem Traumtor aus etwa 20 Metern belohnte. Aber auch alle anderen Athleten wuchsen bei den Spielen über sich hinaus und zeigten sehr gute Leistungen, auf die sie sehr stolz sein können. Gruppensieger wurde die Astrid Lindgren Schule aus Meldorf, die sich damit die Goldmedaille in Gruppe 3 sicherte.



Die Siegerehrung war ein weiteres Highlight, das den Athleten der Göttinger unvergessliche Momente bescherte. Die Unified-Fussballer wurden am Donnerstag in der Nordkurve der HDI-Arena, dem Stadion von Hannover96 für ihre starken Leistungen und ihren 5. Platz geehrt und wurden dabei lautstark von den anderen Teams auf der Tribüne gefeiert.





Die Special Olympics in Hannover überzeugten nicht nur durch beeindruckend starke sportliche Leistungen, sondern vor allem über das gemeinschaftliche Erlebnis. Team- und Sportartübergreifend feierten alle beteiligten ein berauschendes und Atemberaubendes Sportfest rund um die HDI-Arena und den Sportpark Hannover. Das Motto

„Gemeinsam stark“ wurde hier gelebt. Gegenseitiges anfeuern, trösten, motivieren und einfach die Spiele genießen - 4.800 Athletinnen und Athleten, davon 351 Sportler ohne Behinderung als Unified Partner, 2.287 Helferinnen und Helfer, 1.780 Trainer und Betreuer, 500 Kampf- und Schiedsrichter und Mitglieder der Organisationsteams, Mehr als 500 Familienangehörige und insgesamt ca. 25.000 Besucher an den 20 Sportstätten in der Veranstaltungswoche – machten dieses Ereignis zu einem unvergesslichen und einmaligen Erlebnis, dass die Spieler der inklusiven Fussballmannschaft wohl nie vergessen werden. „Ich gewinn – egal ob ich letzter, zweiter oder erster bin“. So lautet der Text der offiziellen Hymne von Special Olympics. Auf keiner anderen Sportveranstaltung wurde dieser Leitsatz so gelebt und ernst genommen wie bei den nationalen Spielen von Special Olympics, denn hier war WIRKLICH JEDER ein Gewinner.

Das Motto “Gemeinsam stark“ lebte die Mannschaft vor und während der Spiele in einer einzigartigen Art und Weise aus. Das Team bewies eine starke gemeinschaftliche Geschlossenheit und freute sich riesig über die Teilnahme und den Erfolg bei den Spielen.

Stefan Kurth, Sascha Sydow



Das Team der inklusiven Fussballmannschaft Göttingen:

Helge Querfurth, Marvin Schönwies, Till Russ, Ali Abboud, Sascha Sydow, Mohamed Bou Sleiman, Shiyar Othman, Jessica Schüngel, Vanessa Linne, Andreas Eckert, Florian Griep, Bernd Rossol, Christian Weinrich, Uwe Kollé, Vanessa Schmidt, Stefan Kurth

<http://www.inklusive-fussballcamp.de/index.php?id=38>

<http://www.goettinger-werkstaetten.de/>

<http://www.sc-hainberg.de/>

Berichte und Links zu den Nationalen Spielen:

<https://www.ndr.de/fernsehen/epg/import/Special-Olympics-Hannover,sendung525842.html>

[http://specialolympics.de/fileadmin/user_upload/Medien/Pressemitteilungen/2016/H16 Bilanz in Zahlen final 10062016.pdf](http://specialolympics.de/fileadmin/user_upload/Medien/Pressemitteilungen/2016/H16_Bilanz_in_Zahlen_final_10062016.pdf)

<http://specialolympics.de/hannover2016/aktuelles/berichterstattung-in-den-medien/>

https://www.ndr.de/sport/mehr_sport/Abschlussfeier-der-Special-Olympics-in-Hannover,specialolympics134.html